

Gemeinde- brief



**Evangelische Kirchengemeinde
Berlin-Lichtenrade**



Lesen Sie in diesem Heft:

Kinderseite:

Bunte Schöpfung

Seite 5

Jugendseite:

JeG-Fahrt nach Zinnowitz

Seite 6

10 Jahre pizzicanto!

Öffentliche GKR-Sitzung

Seite 7

50 Jahre Kapelle Finchleystraße

Gottesdienst zum Jubiläum

Seite 8

Bericht aus dem GKR

Seite 10

Johannes der Täufer

Seite 11

Friedensläuten am Europa-Tag

Einladungen: Konzerte, neue Glaubens-

course, Großer Spendenlauf um Lichtenra-

de, u.v.m. Seiten 13 - 17

Konfirmationen 2025 Teil 2 Seite 18



Datum	Dorfkirche Alt-Lichtenrade 109	Dietrich- Bonhoeffer-Kirche Rackebüller Weg 64	50 Jahre Kapelle Finchleystr. 10	Gemeindezent- rum Nahariyastr. 33
25. Mai Rogate	10.00  Pfn. Heine	11.00  Pfr. Wieloch u. Team		
29. Mai Chrsti Himmelfahrt	10.00 Gottesdienst mit der Bläser-Combo im Gemeindepark, Pfr. Wieloch (bei ungünstigem Wetter in der Dorfkirche)			
1. Juni Exaudi	10.00  Pfn. Heine	18.00 IMPULS  Pfn. Heesing-Rempel und Team		
6. Juni Freitag		18.00 JuGoDi Diakon Brinkmann		
8. Juni Pfingstsonntag	10.00 Goldene Konfirmation Pfn. Heine 	11.00  Kinderkirche Pfn. Heesing-Rempel		11.00  Pfn. Weintz
9. Juni Pfingstmontag	10.00  Diakon Dr. Griese			
15. Juni Trinitatis	10.00 Pfn. Heesing-Rempel	11.00 <i>Musikgottesdienst</i> pizzicanto!-Jubiläum, Pfr. Wieloch		
22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Pfn. Heesing-Rempel		11.00 Jubiläumsgottes- dienst, s. Seite 9 Pfn. Weintz	
29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00  Diakon Dr. Griese	11.00  Pfr. Wieloch und Team		
6. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Prädikantin Ehrhardt	18.00 IMPULS  Pfn. Heesing-Rempel und Team		

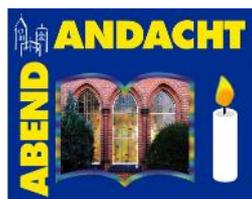
 Gottesdienste mit heiligem Abendmahl. Wir feiern das heilige Abendmahl mit glutenfreien Oblaten und wahlweise mit Traubensaft oder Wein in Einzelkelchen. Bitte die Hinweise bei der Einladung beachten.

 Familiengottesdienst mit Hedwig und Charly.

 Gottesdienst mit heiliger Taufe.

 Gottesdienste mit anschließendem Zusammenbleiben und Gesprächen bei Kaffee/Tee und Gebäck.

Salvator-Kirche: Lichtenrader Christen treffen sich jeden **Sonntag um 17.30 Uhr** bis zum Abendläuten und beten für den Frieden. Bei ungünstigem Wetter in der Salvator-Kirche.



Wochenschlussandachten 2025

Seit Ostern bis zum 11. Oktober 2024 finden die **Andachten immer samstags um 18 Uhr vor oder in der Kirchhofskapelle** statt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und das Wiedersehen mit den treuen Besucherinnen und Besuchern.

Für das Team der Andachtshaltenden grüßt Sie **Sabine Damm-Jahn**

31. Mai Dr. Karl Griese 7. Juni Heidrun Schulze 14. Juni Dr. Karl Griese
21. Juni Christian Wienzeck 28. Juni Sabine Damm-Jahn 7. Juli Corinna Ehrhardt

Gottesdienste in den Heimen:

in der **Seniorenresidenz AlexA**, Rudolf-Pechel-Str. 32: Montag, **2. Juni um 16 Uhr**,
im **Lore-Lipschitz-Haus**, Horstwalder Str. 11-19: Mittwoch, **11. Juni um 15.15 Uhr**.



Sonntag
1. Juni
18 Uhr

anschließend Zeit für
Begegnung und Gespräch
bei einem kleinen Imbiss

BEWEGUNG



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Rackebüller Weg 64

 **Evangelische
Kirchengemeinde**
Berlin-Lichtenrade

Gibt es ein Leben ohne Bewegung?

Um geistig und körperlich fit zu bleiben, sollten wir in Bewegung bleiben, denn es gilt: Wer rastet der rostet.

Beim **IMPULS**-Gottesdienst am

Sonntag
1.
Juni

um **18 Uhr** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** wollen wir hören, wie die Menschen in der Bibel diese Herausforderung annahmen und was uns ihre Erfahrungen, die sie vor 2000 Jahren gemacht haben, heute sagen.

IMPULS-Gottesdienst

- immer am **1. Sonntag** im Monat um **18 Uhr**
- in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**
- immer mit einem **kleinen Imbiss** danach



Rückenwind

Ökumenischer Gottesdienst

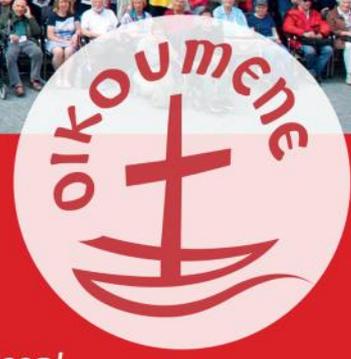
Pfingstmontag – ökumenisch, bunt und open air!

9. Juni 2025, 11 Uhr vor dem Rathaus Schöneberg

Predigt: Pröpstin Christina-Maria Bammel

Mit einem spielerischen Angebot für Kinder

Bei jedem Wetter: Sonnen- oder Regenschutz nicht vergessen!





» Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

Monatspruch Juni 2025

Liebe Gemeinde,

unsere Bibel legt dem Petrus die Worte in den Mund, die uns im Juni als Monatspruch begleiten sollen. Sie sind Teil einer längeren Geschichte, in deren Verlauf Petrus nach einer für ihn gar sonderbaren Vision aufgefordert wird, Essensregeln zu überschreiten und bei der anschließenden Begegnung mit dem römischen Hauptmann Kornelius die Worte des Monatspruchs zu sprechen. Den zeichnete nicht nur aus, dass er sich als Römer der jüdischen Gemeinde angeschlossen hatte, sondern auch, dass er in vielfältiger Weise seine Frömmigkeit insbesondere durch das Geben von Almosen lebte – und trotzdem galt er nach wie vor in seinem jüdischen Umfeld als Fremder. Aber auch der hatte eine Erscheinung: Ein Engel Gottes hatte sich ihm gezeigt, lange nachdem er sich immer wieder Gott geöffnet hatte und im Sinne der Bergpredigt Jesu gehandelt hatte. Der Engel hatte ihn auch beauftragt nach Petrus zu fragen, damit er zu ihm komme. Offensichtlich wirkten da der Geist Gottes und auch die beauftragten Boten Gottes. Beide zeigen an, dass so manches ins Wanken kommen sollte.

Und auch beide menschlichen Hauptpersonen, Kornelius und Petrus, spielen beim Spiel Gottes mit. Sie finden trotz ihrer gesellschaftlichen und vor allem auch ihrer religiösen Grenzen im positiven Sinne zusammen. Dennoch bleiben beide ihrer jeweiligen Gemeinschaft erhalten. In der Predigt, die Petrus dann im Haus des Kornelius hält, wird dieser großartige Schritt der Weitung durch die Kraft des Heiligen Geistes noch einmal viel sichtbarer. Denn mit einem Mal fährt der Heilige Geist herab. Fast wie beim ersten Pfingstfest, als er mit Feuer und Sturm auf die Jünger hinabgefahren kam, die nach Christi Himmelfahrt verschreckt und ängstlich beieinander gesessen hatten.

Und wie die Jünger zu Pfingsten fingen auch die nun Anwesenden an, in vielen Sprachen zu predigen, von der Güte Gottes und der Kraft des Heiligen Geistes. In der Tradition des Lukas ist diese Geschichte der Beginn der Öffnung der jungen

christlichen Kirche über die Grenzen ihrer religiösen jüdischen Herkunft hinaus. Getragen von der Erkenntnis, dass der Heilige Geist weht wo er will, dass er sich in denen zeigt, die guten Willens sind, sich der Güte Gottes zu öffnen und sie mit allen zu teilen, die sie brauchen und die sie annehmen wollen. Da hat sich dann in den Augen des Petrus alles Reden von Unheiligkeit und Unreinheit erledigt, wenn es darum geht, Gemeinschaft mit denen zu üben, die offenbar voll des einen Geistes der Gerechtigkeit sind, die von Gott herkommt und für alle Menschen gilt.

Petrus geht sogar noch einen Schritt über den Vers des Monatspruches hinaus, wenn er sagt (V.34): „Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht, sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und Recht tut, der ist ihm angenehm.“

Für Petrus war das sicher kein Statement für ein demokratisch legitimes Staatswesen, vielmehr die Öffnung der Christenheit für all die Menschen guten Willens, die sich der Güte Gottes anvertrauen wollten und die bereit waren, diese mit Wort und Tat in der Welt zu vertreten.

Vielleicht sollte sich man diese Haltung des Petrus, der von Jesus selbst als der Fels benannt wurde, auf dem er seine Gemeinde bauen wollte, als Grundlage für alles gemeindliche und gemeinschaftliche Zusammenleben sehr ans Herz legen. Nicht zuletzt all denen, die in diesen Zeiten versuchen, unsere Gesellschaft zu spalten, indem sie bestreiten, dass die Würde eines jeden Menschen gleich ist, wenn er z.B. nicht deutscher Herkunft ist.

So möge auch uns Gott mit der Kraft des Heiligen Geistes die Fähigkeit schenken: Im Vertrauen auf Gottes Liebe, die allen Menschen gilt, denen zu widerstehen, die zwar vorgeben das christliche Abendland zu verteidigen, aber nichts anderes im Sinne führen, als Hass zu schüren. Und er möge uns helfen, ihnen die Augen zu öffnen, dass Gott uns Menschen zeigt, niemanden als unheilig, unrein oder unwert zu bezeichnen. Denn am Ende ist es so dass man zwar mit einem Finger auf andere zeigen kann, dann aber mindestens drei auf einen selbst gerichtet sind.

So möge der Geist Gottes herabkommen auf jede und jeden, damit es auch in diesem Jahr Pfingsten werde!

Ich grüße sie von Herzen

Ihr Pfr. Roland Wieloch



Hallo

Kinder, kommt mit Euren Eltern zum **Familien-Gottesdienst** in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Die nächsten Termine:
25. Mai und 29. Juni,
jeweils um 11 Uhr.



Kindergottesdienst
am **Sonntag**
8. Juni
11 Uhr

anschließend gibt es ein
gemeinsames Mittagessen

Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter

Thema: „Pfingsten“



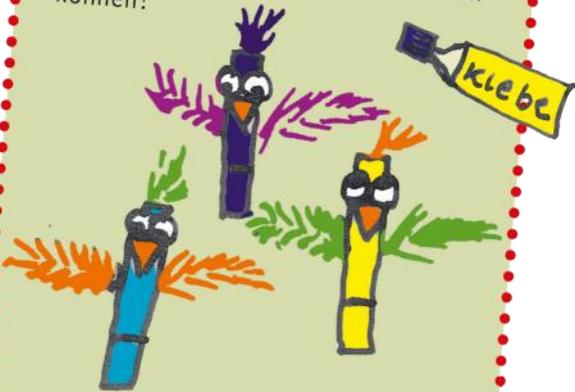
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Rackebüller Weg 64

Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Lichtenrade



Bunte Schöpfung

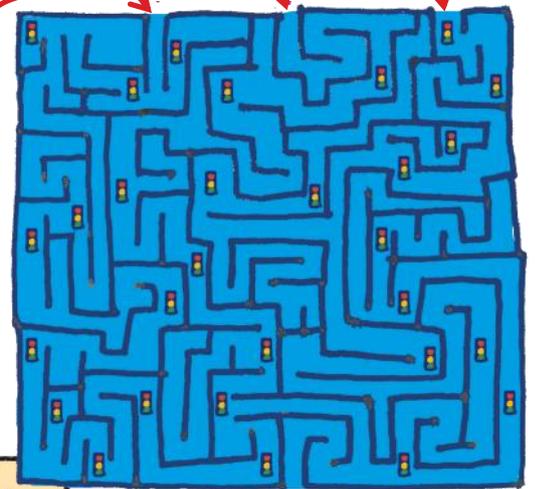
Mal eine hölzerne Wäscheklammer
bunt an und lass die Farbe trocknen.
Dann klebe zwei Kulleraugen auf das
obere Ende. Klebe einen Schnabel aus
Tonpapier und echte Federn dazu.
Klemm mehrere Federvögel an einen
Strauch, wo sie zusammen zwitschern
können!



zusammen



Welches Kind hat die meisten
Ampeln auf dem Schulweg?



MINA & Freunde

WIR SOLLEN EIN
GEDICHT VOM OLLEN
GOETHE LERNEN.



WIE HERRLICH LEUCHTET
MIR DIE NATURI!
WIE GLÄNZT DIE SONNE!
WIE LACHT DIE FLUR!



OK, OLD SCHOOL,
ABER HAT DOCH WAS!





Monatsübersicht Juni



22.06.2025

Klettern

27.-29.06.2025

JeG-Fahrt (Ü18)

JeG-Fahrt nach Zeestow *Du bist zwischen 18 und 27 Jahre alt?*



Die **Junge erwachsene Gemeinde** (JeG) bietet erstmalig eine eigene Fahrt an. Wir wollen gemeinsam das Wochenende vom **27. bis zum 29.6.2025 (Fr bis So)** verbringen und dabei zusammen vertieft die Events und Orga der JeG reflektieren, verbessern und planen. In der gemeinsamen Zeit kann jede und jeder nach seinen Möglichkeiten Ideen einbringen und Wünsche äußern, wie wir die Zukunft der JeG gestalten wollen!

Wir fahren nach Zeestow in Brandenburg und verbringen das Wochenende im Rüstzeitheim Zeestow „**Bei den Aposteln**“. Dort haben wir mit mehreren Gruppen- und Aufenthaltsräumen und einem großen Garten die Möglichkeit, die JeG zu gestalten. Zudem liegt in nur 4 km Entfernung der nächste See (Nymphensee).

Anmelden könnt ihr euch ab jetzt über den QR-Code oder bei https://forms.churchdesk.com/f/j_ZHvv5gAm.

Den Fahrtenbrief mit Hinweisen zu Gepäck und auch Ort und Zeit der Anreise und Rückkehr erhaltet ihr rechtzeitig!

Kontakt:

Carina Lucht und Sophie Besel (JeG@kg-lira.de)

Kollekten im Juni:

Amtliche Kollekte		Gemeinde-Kollekte
29. Mai	Für das Jugenddankopfer und KonTour je $\frac{1}{2}$	Für unsere Gemeindegarbeit
1. Juni	Für die Arbeit mit Sorben und Wenden und die Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum (je $\frac{1}{2}$)	Für unsere sozialdiakonische Arbeit
8. Juni	Für das Ökumenische Freiwilligenprogramm und das Bildungszentrum Talitha Kumi (je $\frac{1}{2}$)	Für unsere Seniorenarbeit
9. Juni	Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)	Für unsere Jugendarbeit
15. Juni	Für den Freundeskreis Tiele-Winckler Haus	Für unsere Arbeit mit Kindern
22. Juni	Für die offene Altenarbeit und die Arbeitslosenprojekte (je $\frac{1}{2}$)	Für unsere Konfirmandenarbeit
29. Juni	Für die Evangelische Behindertenhilfe	Kirchenmusik
6. Juli	Für das Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg e. V.	Für unseren Gemeindebrief



Neue Mitarbeiterinnen in den Kitas HERZLICH WILLKOMMEN!



Am Sonntag, den 13. April haben wir in einem Gottesdienst in der Dorfkirche unsere beiden neuen Kolleginnen Lucyna Goljasz und Katharina Bismarck begrüßt.

Beide zusammen haben 2023 ihre berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin bei einem anderen

Träger begonnen. Erst 2024 haben sie den Weg zu uns in die Evangelischen Kitas gefunden. Nun unterstützen sie an drei Tagen in der Woche tatkräftig die Teams und an zwei Tagen in der Woche gehen sie zur Schule.

Frau Bismarck arbeitet im Krippenbereich der Kita Alt-Lichtenrade und Frau Goljasz in der altersgemischten Gruppe in der Teilzeit Kita Rackebüller Weg.

Wir freuen uns, euch in unseren Teams zu haben und euch in eurer Ausbildung zu unterstützen und zu begleiten. HERZLICH WILLKOMMEN und schön, dass ihr da seid!

C. Scheppang

10 Jahre Kinder- und Jugendchor *pizzicanto!*

Vor 10 Jahren wurde der Kinder- und Jugendchor „pizzicanto!“ unter der Leitung von Melanie Knebel und Sonja Hasche gegründet und nach wie vor wird er freundlicherweise vom Förderverein unserer Gemeinde finanziert.

Angefangen haben wir mit elf Kindern und heute singen insgesamt 42 Kinder und Jugendliche in drei verschiedenen Gruppen.

Wir laden Sie herzlich ein, unser **10-jähriges Jubiläum** am

Sonntag
15.
Juni

um 11 Uhr in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** mit uns im *Musikgottesdienst*

zu feiern!



Westkreuz

Seit 1905 aus Tradition



Dannert
Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)
www.dannertbestattungen.de

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG





Wahlen im
NOV
2025

GKR-Sitzung

**DU BIST
ENTSCHEIDEND**



Kandidieren Sie für Ihren
Gemeindekirchenrat
in Lichtenrade

kg-lira.de

Liebe Gemeinde,
haben Sie nicht auch schon immer davon geträumt, einmal „Mäuschen“ bei einer Gemeindegemeinderats-Sitzung zu sein?

Am

Dienstag
17.
Juni

werden Sie um 19
Uhr 30 in der Goltz-
str. 33 die Gelegen-

heit dazu haben. Wir wollen Ihnen, und damit auch möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für die GKR-Wahl am 30. November, einen Einblick in unsere Arbeitsweise geben.

Wir werden also einen Teil unserer Tagesordnung in Ihrem Beisein „abarbeiten“. Nur einen Teil, da bestimmte Inhalte unserer Sitzungen – zum Beispiel Personalfragen – streng vertraulich sind. Auch manche Punkte zu den Finanzen oder brisante Themen aus der Gemeinde, sollten erst einmal intern besprochen werden. Ggf. kann es dann sinnvoll sein, sie auch in die Gemeindeöffentlichkeit zu bringen. Deshalb ist der zweite Teil der Sitzung nicht öffentlich.

Im Gemeindegemeinderat sind unsere drei Pfarrerinnen und unser Pfarrer vertreten, sowie bis zu 15

neuzuwählende Gemeindeglieder; gemeinsam leiten sie unsere Kirchengemeinde und planen auch mittel- und langfristig die Zukunft der Gemeinde. Als Kirchengemeinde leben wir also davon, dass Menschen engagiert ihre Fähigkeiten einbringen, Aufgaben übernehmen und sich für andere einsetzen. Könnten Sie sich vorstellen, auch Ihre Fähigkeiten einzubringen?

Wenn Sie mehr Information haben wollen, können Sie mich gerne ansprechen. Aber auch jedes andere Mitglied des GKR sowie das Gemeindebüro erteilen Auskunft.

Ich freue mich, wenn ich Ihr Interesse geweckt habe und Sie vielleicht am 17. Juni bei der GKR-Sitzung begrüßen darf.

Birger Marquardt
(Vorsitzender des GKR)

LAIB UND SEELE ist wieder zurück



Nach vier Jahren im Ausweichquartier im Gemeindezentrum Nahariyastraße konnte am 24. April endlich die erste Ausgabe am alten Ort in der Finchleystraße stattfinden.

Das war eine sehr große Freude. Es gab viele strahlende Gesichter und Umarmungen.

Thomas Funke



50 Jahre Kapelle Finchleystraße Gottesdienst zum Jubiläum am 22. Juni 2025



Eingang zur Kapelle - im Interesse der neuen Bewohner des Tiele-Winckler-Hauses jetzt mit einem Zaun und Gartentür gesichert. Aber drücken Sie bitte die Klinke herunter - zumindest zu den Gottesdiensten ist die Tür nicht verschlossen.

50 Jahre, das ist schon eine Zeit – wer so lange verheiratet ist, feiert Goldene Hochzeit, wer vor 50 Jahren konfirmiert wurde, feiert Goldkonfirmation und denkt vielleicht gerade darüber nach, in den Ruhestand zu gehen. Vom Ruhestand aber kann bei der Kapelle in der Finchleystraße keine Rede sein, wobei sie sich in den letzten Jahren eine Auszeit genommen hat, während das Haus umgebaut wurde. Vor 50 Jahren, am 6. April 1975, fand dort der erste Gottesdienst statt – eingebettet in eine große Eröffnungsfeier für das Gemeindezentrum über drei Tage. Angesichts des rasanten Wachstums des Stadtteils hatte es ein neues Haus für die Gemeinde gebraucht, die die Finchleystraße mit vielfältigem Leben erfüllte, von Eltern-Kind-Gruppen bis zum Mittagstisch und zur Ausgabestelle von Laib und Seele.

Manche Bedürfnisse haben sich geändert, Schwerpunkte in andere Standorte verlagert. Aber nach mehrjähriger Umbauzeit wird das Haus ganz neu bewohnt, durch das Tiele-Winckler-Haus, eine diakonische Einrichtung, das dort Wohngruppen für Menschen mit Behinderungen eingerichtet hat. Laib und Seele ist wieder zurück. Und natürlich feiern wir Gottesdienste in der Kapelle! So auch diesen besonderen am

**Sonntag
22.
Juni**

um 11 Uhr mit Pfn. Thora Weintz und Diakon Dr. Karl Griese, der schon vor 50 Jahren – damals als ganz neuer Mitarbeiter unserer Gemeinde - mit dabei war. Wir wollen 50 Jahre Kapelle Finchleystraße fröhlich-festlich begehen, Erinnerungen teilen und Geschichten erzählen. Und sind gespannt, welche Erinnerungen dieser Ort noch schreiben wird.

Pfn. T. Weintz

LAIB UND SEELE

eine Aktion der
BERLINER Tafel E.V.
Lebensmittel - Spenden für Bedürftige
der Kirchen und des **rbb**

Die Ausgabestelle unserer Gemeinde ist immer donnerstags von 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Tiele-Winckler-Haus, Finchleystr. 10 geöffnet.

Neuanmeldungen nur von 13.30 bis 14 Uhr! Bitte bringen Sie dafür einen Ausweis, einen gültigen Bescheid und eine Einkaufstasche mit.

Ausgabe für bereits registrierte Kundinnen und Kunden gemäß der Farbgruppen **ab 14 Uhr**. Kommen Sie bitte nicht früher zur Ausgabe, es gibt keinen Wartebereich in Innenräumen!

Unser Gemeindebrief liegt für Sie bereit:

Christian Berg, Rechtsanwalt, Bahnhofstr. 16
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25/26
Beautyline - A. Woeste, Grimmstr. 8
Apotheke „Alt-Lichtenrade“, Groß-Ziethener Str. 35
Valere Senioren-Residenz Lore-Lipschitz-Haus
Horstwalder Straße 15
Apotheke Am Lichtenrader Damm,
Lichtenrader Damm 49
Larissa & Friseure, Lichtenrader Damm 95
Kosmetik-Institut Julia, Lichtenrader Damm 160

NUSZ Familienzentrum Lichtenrade,
Lichtenrader Damm 198-212
Teltow-Apotheke, Nahariyastr. 27
Schwarze-Adler-Apotheke, Prinzessinnenstr. 8
Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V.,
Rehagener Str. 34
AlexA Seniorenresidenz, Rudolf-Pechel-Straße 32
und in/an unseren Gemeindehäusern, in den
Kitas, der Diakoniestation, der Begegnungsstätte,
im Kirchhofs-Büro und den Kirchen sowie den Ent-
nahmeboxen an den Schaukästen



Was der GEMEINDE KIRCHENRAT beraten hat und was es sonst noch mitzuteilen gibt

Sie Sitzung fand am 8. April statt. Wie immer zuerst die Berichte aus der Gemeinde:

Die Resonanz auf die **Glaubenskurs-Veranstaltung** zu Dietrich Bonhoeffer war sehr spärlich (durchschnittlich vier Teilnehmende).

Das **Fastenbrechen** am 22. März in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche war sehr gut besucht, es sollte in Zukunft bei uns stärker beworben werden.

Der **Tauschladen** in der Nahariyastr. ist seit dem 2. April wieder geöffnet.

An der **Konferfahrt mit dem Thema Abendmahl** waren 38 Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligt und insgesamt gab es 54 Teilnehmende.

Der **LAIB & SEELE Umzug** ist im vollen Gange.

Das Angebot „**Wiegenlieder**“ von Frau Hagemann wird mangels Resonanz eingestellt.

Wunderschön gestalteter Abend am 5. April über das Leben und Wirken von **Dietrich Bonhoeffer** durch den Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor. Es wurde eine Kollekte in Höhe von gut 527 € für die Gefängnisseelsorge (Kirche im Gefängnis) gesammelt.

Im Rahmen des **Klimafastens** gab es eine Aktion mit Seniorinnen und Senioren zum Verkosten von fairem Kaffee, der mit ca. 30 Teilnehmenden gut besucht war.

Ca. 30 Teilnehmende (aller Altersgruppen) haben am **ökumenischen Kreuzweg der Jugend** am 6. April teilgenommen.

Die **Junge Erwachsene Gemeinde** war mit 14 Gemeindegliedern am 5. April gemeinsam Bowlen. Es wurden vorher alle Gemeindeglieder im Alter von 18-27 Jahren angeschrieben und eingeladen. Es besteht Hoffnung, dass die Gruppe dadurch wächst.

Weitere Themen waren:

Auch dieses Mal wurde über die kommende **GKR-Wahl** beraten. Es sind einige wichtige Vorbereitungen zu treffen. Wie soll der Gemeindebrief

verteilt werden? Nach wie vor sind Kandidaten und Kandidatinnen zu benennen, im Mai sollte die Kandidatenzahl vorliegen.

Der GKR stimmt zu, dass wir uns am **3. Oktober an dem Jubiläum zu 35 Jahre Deutsche Einheit** in der regionalen, ökumenischen Runde mit der Gemeinde in Glasow-Mahlow beteiligen.

Die **Gemeindegliederzahl** unserer Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade betrug am 31.12.2024 = 9.759, das sind 3,74 % weniger als ein Jahr vorher.

Da Frau Seidlitz nicht mehr als **Ehrenamtsbeauftragte** zur Verfügung steht, haben sich Frau Pohl und Frau Muschalle bereit erklärt, kommissarisch die Vertretung zu übernehmen.

Am 12. Juli findet das **5. Lichtenrader Kulturfest** statt. Inzwischen ist geklärt, dass es wegen der Arbeiten am Dorfteich im Gemeindepark stattfinden wird.

Die Deutsche Telekom hat angekündigt, dass mehrere Gemeindestandorte in den kommenden zwölf Monaten mit **Glasfaseranschlüssen** versorgt werden könnten. Der Ausbau erfolgt kostenfrei, sofern ein Internetvertrag mit der Telekom abgeschlossen wird. Der GKR stimmt zu, dass in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, in der großen Kita (Alt-Lichtenrade 107), in der Nahariyastraße 33 und im Kinder- und Jugendhaus diese Umstellung erfolgen soll.

Außerdem wird die Telefonanlage im Gemeindehaus Goltzstraße modernisiert.

Des Weiteren werden alle **Toilettenbecken** im Gemeindehaus **Goltzstr.** wegen mehrerer Defekte ausgetauscht.

Für den **Kirchhof** ist es notwendig, Fahrzeuge auszutauschen. Der GKR stimmt dem Kauf von drei **Elektrofahrzeugen** zu.

Wie immer war auch über vertrauliche Personalangelegenheiten zu beraten und zu beschließen.

Für den GKR grüßt Sie

Sabine Damm-Jahn

AM

TELLOW-APOTHEKE

Dr. Andreas Dehne

Nahariyastraße 27

Tel.: 745 70 02

Fax: 707 66 331

Ihre Hausapotheke:

- Kompressionsstrümpfe und Bandagen - auch nach Maß - ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- Gesprächskreise für Diabetiker, Atemwegserkrankungen
- Kostenloser Lieferservice

Im Juni

*Morgens zieh ich den Vorhang auf,
da spaziert Sonnenlicht herein.,
geht über die Tische und Bänke,
wandert weiter, hebt ein Detail hervor
und malt Schattenbilder an die Wand.*

Lichtdurchflutetes Leben.

Das wünsche ich mir und dir.

Tina Willms

Johannes der Täufer

Wir kennen ihn aus dem Evangelium als Sohn von Elisabeth und Zacharias. Sein hebräischer Name heißt übersetzt der Vorläufer, und sein Gedenktag ist in den meisten Kirchen (evangelisch, katholisch, orthodox . . .) der 24. Juni, sein Geburtstag. Das



Rafael Sanzio: Johannes als Kind (rechts) mit Maria und Jesus, um 1510, in der Sakristei der Kathedrale in Toledo; Joachim Schäfer [Ökum. Heiligenlexikon](#)

ket in der Wüste, trug ein Gewand aus Kamelhaaren . . ., aß Heuschrecken und wilden Honig“, wie uns das Markusevangelium berichtet. Und er taufte mit Wasser und kündigte einen an, der mit dem Heiligen Geist taufen wird. Es versammelte sich auch eine Schar von Anhängern um ihn, was ihn verdächtig machte. Herodes liess ihn bespitzeln, nachzulesen bei Lukas.

Dann erfüllte Johannes seine eigentliche Lebensaufgabe, er taufte Jesus! Das geschah im Jordan, und im Markusevangelium werden auch spektakuläre Ereignisse dabei berichtet, aus denen erstmals die besondere Sendung Jesu und seine Göttlichkeit offenbar wurden.

Für Johannes allerdings geht es danach nicht so gut weiter, er wird ins Gefängnis geworfen. Allem Anschein nach hat das aber persönliche Gründe. Er hatte Herodes Antipas dessen un-

rechtmäßige Verbindung mit seiner Schwägerin Herodias öffentlich vorgehalten. Auf die Gefangennahme folgt diese gruselige Geschichte von dem Tanz der Salome und der Enthauptung des Johannes (Matthäus 14).

Seit dem 4. Jahrhundert wurde Johannes in besonderer Weise verehrt. Das Datum des Gedenktages wurde vom liturgischen Datum der Geburt Jesu her errechnet: drei Monate nach Mariä Verkündigung und sechs Monate vor Weihnachten. So ergab sich der 24. Juni, der längste Tag des Jahres und der Tag des Sieges der Sonne und des Lichtes über Dunkelheit und Tod; dies war begründet auch in Johannes' Hinweis auf Jesus: Jener muss größer werden, ich aber geringer. (Johannes 3, 30).

Das Brauchtum am Johannestag ist weniger aus seiner Person als aus dem Datum geboren: Johannes- oder Sonnwendfeuer werden weithin an dieser Sommerweihnacht abgebrannt; oft auch mit Tanz um oder über das Johannesfeuer. Man findet es fast überall in Europa; die südlichste Sonnenwendfeier mit Johannisfeuer war lange Zeit in Alicante, heute ist sie in Torre Vieja in Spanien. Leider haben die Eltern eines Freundes, die lange Zeit in Torre Vieja gelebt haben, nie darüber berichtet. Früher trug man bei Johannesfeuern auch einen Kranz oder Gürtel aus Beifuß. Dieser wird mit Johannes dem Täufer in Verbindung gebracht, da er ihn der Legende nach bei seiner Wüstenwanderung getragen haben soll, um nicht zu ermüden. Im Internet sind viele Regionale Johannesfeste aufgelistet, Berlin oder Brandenburg kommt da leider nicht vor.

Zum Johannestag gibt es viele Erntetraditionen. So neigt sich in der Regel um den 24. Juni die Schafskälte dem Ende zu; daher beginnt hier die Ernte vieler Feldfrüchte. Bei Rhabarber und Spargel endet sie jedoch, deshalb trägt der Johannestag auch den Beinamen „Spargelsilvester“. Die dazu passende Bauernweisheit lautet, „Bis Johanni nicht vergessen: Sieben Wochen Spargel essen“.

Ein Anzeichen für eine kommende Warmwetterperiode nach dem Johannistag sind Schwärme von Johanniskäfern / Glühwürmchen. Sie brechen nur „glühend“ zur Balz auf, wenn das Wetter längere Zeit stabil und warm bleiben

wird. Früher begannen die Bauern daher beim Bemerkten von Johanniskäferschwärmen mit der Heuernte,



Das Johanniskraut (Heilkräuter) blüht um den Johannistag auf

Fortsetzung Seite 12

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Carsten Schloß Innungsbetrieb
12355 Berlin Handy 0172-393 78 48
Geflügelsteig 84 Tel./Fax 030-63 91 54 24

Schornsteinreinigung Immissionsschutzmessung
Rauchwarnmelder Ausbrennen / Auskratzen
Energieberatung Abgaswegeprüfung
Gashausschau Schornsteinkamera
Austrocknen Feststoffmessung

E-Mail: meister-schloss@web.de



Johannes der Täufer (Fortsetzung von Seite 11)

da sie dann einigermaßen sicher sein konnten, das Heu trocken einbringen zu können. Ich bin Glühwürmchen begegnet bei einem Nachspaziergang im Vogelsberg, natürlich im Juni. Die Heilpflanze **Johanniskraut** trägt ihren Namen, da sie um den Johannistag blüht, die Johannisbeere reift zu dieser Zeit.

Und – last but not least – die „**Johanniter**“: 1071 leitete in Jerusalem eine Laienbruderschaft ein Johannes dem Täufer geweihtes Hospital für arme und kranke Pilger. Sie schlossen sich 1099 den

christlichen Rittern nach deren Einzug in Jerusalem an. 1113 wurden sie von Papst Paschalis II. als Orden anerkannt. 1382 entwickelte sich daraus der evangelische Johanniterorden, während der verbliebene Orden heute als katholischer Malteserorden bekannt ist.

Dagmar Seidlitz

Zum Nach- und Weiterlesen:

Natürlich die Bibel, sowie

https://www.heiligenlexikon.de/Biographien/J/Johannes_der_Taeufer.htm;

<https://www.johanniter.de/ueber-uns>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Johannistag>



Europäisches Glockenläuten für den Frieden

Haben Sie es bemerkt? **Am Europatag, dem 9. Mai** läuteten in Lichtenrade und (fast) überall in Europa alle Glocken um 18 Uhr **20 Minuten lang!**

Wir beteiligten uns an dem Aufruf „*Europe Rings For Peace*“, dem **Friedensläuten**. Gleich nach dem Abendläuten der Dietrich-Bonhoeffer-, der Salvator- und der Dorfkirche erfolgte weitere 15 Minuten lang volles Geläute für den Frieden. Auch die Glocke an der Kirchhofskapelle stimmte mit ein. Denn gerade auf unserem Kirchhof werden wir durch das Kriegerdenkmal und die beiden Kriegsgräberfelder an das unsagbare Leid der Kriege er-

innert. Ältere Lichtenrader erinnern sich noch an das große Feld mit den Kleinkind-Gräbern von 1945. Dort lagen die Kinder, die die Hungersnot des Nachkriegsjahres nicht überlebten.

Der Europatag rückte damit das Friedensprojekt Europa in den Mittelpunkt, ausgehend von der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Die Stadt hat das Friedensläuten in die Europawoche des Programms der Kulturhauptstadt aufgenommen.

Vielerorts (so auch in Salvator) gab es unterstützend dazu ein Friedensgebet insbesondere anlässlich des Gedenkens an das **Kriegsende vor 80 Jahren am 8. Mai 1945**.

Na also: Jetzt sind schon drei Eier im Turmfalkenhorst



In den Vorjahren hatten wir das erste Ei unserer Turmfalken immer in der 1. April-Hälfte, spätestens am 20. April im Kasten. Das war in diesem Jahr anders, der April verging, von früh bis spät war unser Turmfalkenpaar oben am und im Turm der Dorfkirche, aber kein Ei kam in den Kasten. Aber dann, am Mittwoch, dem 7. Mai endlich: Das erste Ei liegt im Kasten! Sie ruft ihn, er kommt und bestaunt es! Zwei Tage später (9.5.) kommt ein zweites Ei hinzu, am Abend des 11. Mai das dritte. Mal sehen, wie viele noch folgen. Werden es wieder fünf?

HAHN
BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

TAG UND NACHT
030 751 10 11

Mehr auf
unserer
Webseite

In Lichtenrade Goltzstraße 39 • Hausbesuche

Reinecke

Bestattungen

Individuelle Abschiedszeremonien würdevoll gestalten.

Ihr mobiler, zertifizierter Bestatter in Lichtenrade.

Erd-, Feuer-, Baum-, See-, Natur- und
Diamantbestattungen

030 470 666 66

kontakt@reinecke-bestattungen.de
www.reinecke-bestattungen.de

Legen Sie diese Anzeige ausgeschnitten vor und Sie erhalten bei der Beauftragung einer Beerdigung bei Reinecke Bestattungen 50% Rabatt auf eine Urne oder einen Sarg Ihrer Wahl.



Projekt „Erwachsen Glauben“ Konfer für Konfereltern und für Alle, die es (nochmal) wissen wollen...

Auch im Jahr 2025 gibt es wieder unseren Projektkurs „Erwachsen Glauben“

Konfirmandenunterricht – da war doch was! Woran können Sie sich erinnern? An die tollen Fahrten vielleicht? Aber da war doch noch mehr! - Oder etwa nicht? Hab ich damals was verpasst, weil ich keinen Konfer hatte?

Einige Konfereltern wollten es nicht bei den Erinnerungs- oder Wissens-Lücken belassen und gaben die Anregung für dieses Projekt. Sie bilden auch das Rückgrat des Vorbereitungsteams, das gemeinsam für andere diese überschaubare Reihe von Themenabenden vorbereitet – die Themen der ersten beiden Abende setzen wir. Die Themen der drei anderen Abende bereiten wir aus den Wünschen der Teilnehmenden vor.

Wir laden alle ein, die Lust haben, zusammen mit anderen Erwachsenen, Glauben ins Gespräch zu bringen und sich neues Wissen anzueignen.

Machen Sie sich an den verbleibenden drei Abenden zu unterschiedlichen Themen, über die sie etwas mehr erfahren möchten, auf den Weg ins Gemeindezentrum Nahariyastr. 33.

Im Mai hat das Projekt begonnen, Einstieg jederzeit möglich:

Die Teilnehmenden des ersten Abends haben für die folgenden Themen votiert:

Datum	Thema
Mittwoch 4. Juni	Zweifel im / am Glauben -- erlaubt / nötig /?
Mittwoch 18. Juni	Warum ? - die Frage nach der Allmacht Gottes bzw. nach einem Gottesbild, das in Unsicherheit trägt
Mittwoch 2. Juli	Die Goldene Regel – Grundkonsens aller Religionen?

Jeweils 19.30 – 21.30 Uhr, Gemeindezentrum Nahariyastr. 33, 12309 Berlin.

Das engagierte Team freut sich zusammen mit Pfr Roland Wieloch auf Ihre Teilnahme! .

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wenn Sie wissen, dass Sie kommen wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung an: pfr.wieloch@kg-lira.de.



Familienzentrum Nahariyastraße 33

Tanzen für Frauen
jeden Montag 16 – 17 Uhr (**ACHTUNG: geänderte Zeit**) für Frauen jeden Alters

Zu unterschiedlicher internationaler Musik werden meditative Tänze und Volkstänze in Kreisform getanzt.



Dies ist eine einfache und wunderbare Möglichkeit in Bewegung zu sein, Kraft zu schöpfen, den Kreislauf in Schwung zu bringen, das Gedächtnis zu fördern und vor allem Gemeinsamkeit und Freude zu erleben.

Wir freuen uns auf euch!

Bitte anmelden: **Familienzentrum Nahariyastraße**

Nahariyastr. 33 12309 Berlin ☎ 70 72 23 00 📞 0155 6636 8424 ✉ familienzentrum@kg-lira.de

Eltern-Kind-Turnen
jeden Mittwoch 15 – 16.30 Uhr
für Kinder zwischen 3-6 Jahren

- ◆ Lizenzierte Trainer/innen vor Ort
- ◆ Sportkleidung und rutschfeste Schuhe nicht vergessen!
- ◆ Eltern spielen und Turnen mit ihren Kindern
- ◆ Laufen, Balancieren, Klettern, Rutschen und Springen und viel Spaß!



Wir freuen uns auf euch!

Gefördert durch:



BERLIN



Evangelische Kirchengemeinde



Berlin-Lichtenrade



Offene Dorfkirche

Auch in diesem Sommer steht Ihnen unsere **Dorfkirche sonntags Nachmittag offen**, zur Besichtigung oder zur stillen Einkehr;

Dorfkirche geöffnet jeden Sonntag von 14.30 bis 17 Uhr.

Wir suchen noch *Betreuende* für einige Sonntage, bitte melden bei stephanie@nahler.berlin



QUANTUM-A cappella

am

**Montag
Pfingsten
9.
Juni**

um 18.30 Uhr in der
Dorfkirche
Alt-Lichtenrade 109.



Zu Gehör gebracht

werden Pop- und Unterhaltungsmusik, Songwriter aber auch Schlager und Barbershop Gesang, sowie ausgesuchte geistliche Musik Ein kleiner Programm-Ausschnitt:

Von guten Mächten, Tage wie diese, Caravan of Love, Only You, An den Ufern der Nacht, Wie kann es sein

Wir bedanken uns herzlich bei der Evangelischen Kirchengemeinde



Berlin-Lichtenrade. für die Möglichkeit, den Kirchenraum kostenlos nutzen zu dürfen.

Im Anschluss an das Konzert sammeln wir Spenden zur Unterstützung von „LAIB UND SEELE“ der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade. Hier erhalten armutsbetroffene Menschen Lebensmittel für Zuhause.



Maritime Klänge und gute Laune der Shanty-Chor Berlin zu Gast bei uns



Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Reise rund um die Welt, träumen Sie von blauen Stränden und Segelschiffen, schaukeln Sie auf den Wellen der Stimmen und Instrumente beim Konzert des **Shanty-Chors Berlin** im Rahmen des Seniorenclubs.

Wann:

**Mittwoch
11.
Juni**

um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)

Wo: Gemeindehaus Goltzstr. 33,
12307 Berlin

Kosten: Eintritt incl. Kaffee/Tee/Gebäck 14 €
Anmeldung und Karten bei Barbara Matthies,
☎ 746 88 94 30 oder ✉ matthies@kg-lira.de



Klänge der klassischen Gitarre zwischen Klassik, Jazz und Pop

**Sonntag
22.
Juni**

18.30 Uhr - Dorfkirche

Die klassischen Gitarristen Kevin Mullin und Dylan White spielen Gitarrenmusik aus vier Jahrhunderten. In Solo- und Duo-Stücken entsteht eine Erzählung der Geschichte des Instruments, von seinen bescheidenen Anfängen in der Salonmusik des 18. Jahrhunderts im Schatten der Wiener Klassik, über seine Blüte als Soloinstrument im 19. Jahrhundert, seine Wiederentdeckung Anfang des 20. Jahrhunderts bis zu seiner extremen Popularisierung durch den Jazz und die Popmusik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die beiden Musiker spielen eigene Kompositionen, die sich zwischen klassischer Gitarre, Jazz und Pop-Musik bewegen, und ummanteln diese mit klassischen Gitarrenwerken von Sor, Weiss, Barrios, Martin und vielen weiteren Größen des Instruments.

Eintritt frei, Spende erbeten

Herzliche Einladung!

Kommt mit geschmückten Rädern zum

LICHTENRADER RADLERFEST

am Sonntag 15. Juni 15 Uhr

im Gemeindepark Im Domstift 24-30!



Live Musik im Schatten alter Bäume
Kinderspiele und Jugendfußball
Fahrradwerkstatt Quizz Tombola
Kaffee Waffeln Sommerrollen
Trinkbecher bitte selbst mitbringen!

ÖKUMENISCHE UMWELTGRUPPE LICHTENRADE

V.i.S.d.P. Reinhart Kraft



Auf die Socken – fertig? Los! und um Lichtenrade

Anlässlich des 650-Jahre-Jubiläums wird am **Samstag 12. Juli** eine Rundtour um Lichtenrade herum stattfinden. Dabei werden von den ca. **17 km** etwa gleichgroße Strecken von **3-4 km** mit einer Stempelstelle ausgewiesen, so dass die Teilnehmenden auch nur Teile des Wegs absolvieren können. Man kann die Strecke laufen oder per Fahrrad, E-Bike, auf den glatten Streckenabschnitten mit Inlineskates bzw. per Rollstuhl fahren. **Es ist ein Spendenlauf, bei dem sich Sponsoren finanziell beteiligen können** und eine bestimmte Summe pro gelaufenem/geführten Kilometer spenden.

Wer bekommt das Geld? Die Spenden werden dem Christlichen Sozialwerk ICHTHYS Abhängigenhilfe e.V. in Mahlow zukommen. Diese Einrichtung hilft Menschen mit Suchtproblemen, von ihrer Abhängigkeit freizukommen. Nach dem Aufenthalt im Haupthaus werden einige Bewohner in Übergangswohnungen weiter betreut. Die Bewohner kommen von überall her. - Geplant ist, mit der Spende die Einrichtung einer solchen Übergangswohnung zu finanzieren. Bei ICHTHYS befindet sich eine Stempelstelle (südlichster Punkt), und man kann auch das Gelände besichtigen.

Wer steht als Verantwortlicher hinter dem Spendenlauf? Es ist eine Projektgruppe, die sich aus Mitgliedern von vier christlichen Gemeinden aus Lichtenrade zusammensetzt: die evangelische Kirchengemeinde Lichtenrade, die katholische Salvator-Gemeinde, die freikirchliche Jakobus-Gemeinde und die evangelische Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow unterstützt das Projekt ebenfalls.

Dürfen nur Leute aus der Kirche mitmachen? Nein, jeder ist willkommen. Doch es muss eine Gemeinschaft geben, von der die Initiative ausgeht.

Wann findet das Event statt? Am 12. Juli 2025 von **10 Uhr bis 15 Uhr** sind alle auf einem Plan verzeichneten Stempelstellen besetzt. Jeder kann in beliebiger Richtung ab einer beliebigen Stelle des Weges beginnen und die Strecke laufen/fahren, die er bewältigen kann.

Werden wir auf Lichtenrader Gebiet laufen/fahren? Nein, es geht bevorzugt um Lichtenrade herum. Wer abkürzen will, kann dies auch durch Lichtenrade an beliebiger Stelle tun.

Wo befinden sich die Stempelstellen des Weges? Unser Teilnahme-flyer hat diese auf dem Plan des Rundweges verzeichnet, ebenso das Verfah-



ren des Spendenlaufs und die Bankverbindung für die Überweisung der Spenden.

Wenn ich auf der Strecke Schluss machen will, wie komme ich nach Hause? In der Nähe der Strecke gibt es drei S-Bahnhöfe und mehrere Buslinien.

Ein Lauf im Sommer – ist das eine gute Idee? Ja, wenn man an Sonnencreme, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und genug zu trinken denkt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Wie komme ich an weitere Informationen? Die Flyer liegen in den Kirchengemeinden aus, in verschiedenen Geschäften oder können von uns angefordert/auf der Webseite heruntergeladen werden. Um die nötigen Mengen an Wasserflaschen für die Stempelstellen zu ermitteln, freuen wir uns auf Anmeldungen (Vorname genügt) auf unserer Webseite:

https://ichthys-mahlow.de/spendenlauf_650_jahre_lira/



Kontakt:
kordula.kleinschrodt@gmail.com

(...übrigens ist unsere Dorfkirche in Lichtenrade älter als 650 Jahre...)



**Voll im Leben
gemeinsam
aktiv**

Bei unserem Projekt:
Jahren gedacht. Älte-

Wenn Sie Lust haben, in einer Gruppe mit Anderen gemeinsam Treffen, Aktivitäten, Themen und mehr mitzugestalten, sind Sie hier richtig. Bei Fragen zu den einzelnen Gruppen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kontaktperson oder an die Koordinatorin.

Jederzeit können neue Gruppen über die Koordinatorin des Projektes gegründet werden.

Koordinatorin: Irene Rabenstein, ☎ 76 50 38 94. E-Mail: rabenstein@kg-lira.de

Mit Anderen aktiv sein macht Spaß!

haben wir in erster Linie an Menschen zwischen 55 und 66 re oder Jüngere sind aber auch herzlich willkommen.

Gruppe „Autobiografisches Schreiben“

Jeweils **dienstags** im Dreiwochen-Rhythmus **von 11 bis ca. 13 Uhr im Gemeindehaus Goltzstr. 33**, 1. Etage, Konfirmandenraum. **Nächste Treffen: 17. Juni und 8. Juli**

Neue Interessentinnen und Interessenten sind herzlich willkommen und können bei Frau Scheil-Cadow telefonisch weitere Informationen erfahren.

Kontakt: Manuela Scheil-Cadow,
☎ 01791036525

E-Mail: Autob.Schreiben@kg-lira.de

Gruppe Literatur:

Jeweils am **ersten Montag des Monats, 19 Uhr** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**, Rackebüller Weg 64, im kleinen Gruppenraum im 1. Stock. **Nächstes Treffen am 2. Juni, 19 Uhr.**

Besprochen wird „Die Mutter“ von Maxim Gorki. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Stephanie Griesing ☎ 765 87 508,
E-Mail: literatur@kg-lira.de

Gruppe „Mit dem Fotoapparat unterwegs“

Einmal monatlich dienstags. **Nächstes Treffen am 10. Juni.**

Besucht wird die KPM – Königliche Porzellan-Manufaktur -. Die Uhrzeit des Treffens stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen, melden sich aber bitte vorher telefonisch an. Dies ist auch wichtig, falls es zu Terminverschiebungen kommt.

Kontakt: Angelika Lietzke, ☎ 017632561574,
E-Mail: foto@kg-lira.de

Gruppe Gitarre:

Jeweils **mittwochs 18 bis 20.15 Uhr** in **Alt-Lichtenrade 105.**

Seit nunmehr sieben Jahren treffen wir uns mittwochs um 18 Uhr im alten Gemeindehaus, Alt-Lich-

tenrade 105, zum gemeinsamen Musizieren. Von „Gut wieder hier zu sein“ (Hannes Wader) bis „Gute Nacht Freunde“ (Reinhard Mey) singen wir in geselliger Runde Lieder und begleiten uns dabei mit unseren Gitarren. Reihum werden Vorschläge gemacht, so dass von Oldies über Folk, Pop, Rock und Schlager bis Volkslieder alles abgedeckt wird und immer wieder Neues hinzukommt. Dabei kommen Geselligkeit und Gedankenaustausch nicht zu kurz. Das Projekt "Voll im Leben, gemeinsam aktiv" ist für uns zu einem Erfolg geworden.

Kontakt: Norbert Tegeder, ☎ 391 68 67

E-Mail: gitarre@kg-lira.de

Gruppe Walken:

Jeweils **donnerstags um 18 Uhr** vor der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**, Rackebüller Weg 64.

Wer Spaß am Walken mit und ohne Stöcke hat, ist jederzeit ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Kontakt: Barbara Brieskorn, ☎ 743 32 63

E-Mail: walken@kg-lira.de

Gruppe Standard-Latein-Solotanz:

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat an einem Sonntag.

Nette Solotänzerinnen treffen sich seit mehr als drei Jahren regelmäßig zum Standard-Latein-Freestyle-Tanz. Die Gruppe kann zur Zeit keine neuen Teilnehmer/Teilnehmerinnen aufnehmen.

Erstberatung kostenfrei und unverbindlich!



**Praxis für
Alternativmedizin**

J. Donak - Heilpraktiker
auch Haus- und Klinikbesuche
zugelassen zu allen
Privat- und Beamtenkassen



Hilbertstr. 9 12307 Berlin ☎ 030 - 707 656 33
Sprechzeiten: Mo., Di und Do. 9-12 und 15-18 Uhr
Mi. und Fr. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-Station
Lichtenrade

Wir suchen Sie als:

Pflegefachkraft in Teilzeit

Pflegekraft in Teilzeit

Lebenswert im Kiez

Informationen unter Tel.: 74 0019 5-0

Bewerbungen oder Anfragen an:

diakonie-lichtenrade@web.de

Diakonie-Station Lichtenrade gGmbH
Finchleystr. 12, 12305 Berlin



Wir laden Sie ein zu folgenden regelmäßigen Veranstaltungen:

Kirchenmusik

- R Kinderchor *pizzicantol* dienstags
Kinderchor 1, 5 – 6 Jahre, von 16.30 bis 17 Uhr
Kinderchor 2, ab 7 Jahre, von 17 bis 17.45 Uhr
Jugendchor von 17.45 bis 19 Uhr
(Leitung: Fr. Knebel, ☎ 0179 628 02 75,
Kontakt: Fr. Hasche, ☎ 54 43 17 35),
- R Bläsercombo (Kontakt über Fr. Hagemann,
Leitung: Hr. Bodenburg), dienstags um 18.30 Uhr
- R Bläserkreis (Kontakt über Fr. Hagemann,
Leitung Hr. Rudolph), dienstags um 19.30 Uhr
- R Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor
(Fr. Henniger), mittwochs um 19.30 Uhr
- N Eltern(zeit)chor (Leitung Fr. Hagemann)
Freitag von 11 bis 12 Uhr, Termine nach Ver-
einbarung, um Anmeldung wird gebeten

Gespräche, Treffen

- N Treffen der Schlaganfall-Betroffenen
jeden 3. Fr. im Monat (20.6.) von 14 bis 16 Uhr
- G Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade
(Hr. Herzau, ☎ 745 18 35, www.oekumenische-umweltgruppe-lichtenrade.de), jeden 3. Di. im
Monat (17.6.) um 19 Uhr im großen Saal
- R Offener Abend (Hr. Kasch, ☎ 745 37 15),
Mo., 23.6. von 16 bis 17.30 Uhr

Tanz, Bewegung, Entspannung

- G Gymnastik mit Spaß und Musik (Fr. Koch, FBS,
☎ 755 15 16 35),
donnerstags um 9 und 10.15 Uhr
- G Ausgleichende Gymnastik für jedes Alter
(Fr. Koch, FBS, ☎ 755 15 16 35),
mittwochs um 11 Uhr
- R Gymnastik mit Musik (Fr. Renner-Kranich und
Fr. Brieskorn, ☎ 743 32 63), montags um 18 Uhr.
Bitte vorher bei Fr. Renner-Kranich informieren:
☎ 47 06 45 86
- N Qi Gong (Fr. Patke, ☎ 742 45 54),
montags um 17.15 Uhr
- G Seniorentanz (Fr. Fried, ☎ 744 42 44),
Di., 3.6. und 17.6. um 15 Uhr

Kreatives Arbeiten

- N Handarbeitskreis für Senioren (Fr. Köhler,
☎ 707 82 784), montags von 14.30 bis 16.30 Uhr

- N Arbeitsgruppe Aquarellkurs (Fr. E. König,
☎ 706 28 55), dienstags vierzehntägig von
18 bis 20 Uhr (3.6. und 17.6.)
- N Malen (Fr. Schweiger, FBS, ☎ 663 54 85),
mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr
- R Kreative Schreibwerkstatt
(Fr. Malkowsky-Moritz, FBS, ☎ 755 15 16 35),
donnerstags um 10 Uhr

Kinder

- G Musikalische Früherziehung
(Fr. Kaiser, FBS, ☎ 755 15 16 35),
montags um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr

Weitere Angebote unter Kirchenmusik

Senioren

- !! Spaziergangsgruppe donnerstags 14 Uhr,
Treffpunkt bei Fr. Seidlitz, ☎ 744 53 49 erfragen
- R Wandergruppe (Hr. Dietsch, ☎ 0157 346 19 683),
Mo., 2.6. um 9.30 Uhr (S-Bhf. Lichtenrade)
- R Spielegruppe (Fr. Marquardt, ☎ 745 53 00)
Mo., 23.6. von 14 bis 17 Uhr
- G Seniorenclub (Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30
mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr
- N Seniorenkreis (Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),
dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr
- R Seniorenfrühstück
(Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),
Mi., 4.6. von 9 bis 10.30 Uhr
Anmeldung erforderlich! Kostenbeitrag 5 €
- R Singkreis (Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),
Mi., 4.6. von 10.30 bis 11.30 Uhr
- G Smartphone-Treffpunkt
(Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),
Di., 10.6. von 10.30 bis 12 Uhr
Teilnahme ist kostenlos.

Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage

- G Do., 26.6. um 11 Uhr
(Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30)
- N Mo., 30.6. um 9.15 Uhr
(Fr. Tietz-Peter, ☎ 746 11 42)
- R Fr., 27.6. um 9.30 Uhr
(Fr. Lembke, ☎ 745 58 86)
- G=Goltzstr.33, N=Nahariyastr. 33, R=Rackebüller W. 64




HANACK
Dachdeckerei GmbH

- Steil- und Flachdach
- Solartechnik
- Bauklempnerei
- Wärmedämmmaßnahmen
- Dachstühle
- EnEV
- Zimmerei
- Schornsteinbau

Ibsenstraße 73 · 15831 Mahlow
☎ (0 33 79) 37 07 04 ☎ (030) 742 76 87
www.Hanack.de

Steuerberatung

Hans-Joachim Scheppang

Steuerberater · Dipl.-Betriebswirt · Dipl.-Soziologe

Rohrbachstr. 16a, 12307 Berlin
030 / 516 44 271
stbscheppang@web.de



Unsere Konfirmationen im Juni 2025

**Pfr. Wieloch wird am Samstag,
dem 7. Juni um 14 Uhr in der Dorfkirche
konfirmieren:**



Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen der Gemeindeglieder in der Internet-Ausgabe gelöscht.



**Pfn. Heesing-Rempel wird am Samstag,
dem 7. Juni um 12 Uhr in der Dietrich-
Bonhoeffer-Kirche konfirmieren:**

Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran,
um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er **dich führe** zum ewigen Leben.

Reinhard Ellsel



Anmeldungen zur Konfirmation 2027:

Jugendliche, die im April 2027 mindestens 14 Jahre alt sind, können ab jetzt bis zu den Herbstferien zum Konfirmandenunterricht in unserer Küsterei angemeldet werden. Mitzubringen sind Geburtsurkunde, Taufurkunde und das letzte Religionszeugnis. Die Taufe kann auch im Rahmen des Konfirmandenunterrichts nachgeholt werden.



Freude und Leid in der Gemeinde

Getauft wurden:

Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen.

Psalm 32,10

Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen der verstorbenen Gemeindeglieder in der Internet-Ausgabe gelöscht.

Alle eure Sorge werft auf Gott, denn Gott sorgt für euch.

1. Petrus 5,6b



Trauercafé Lichtenrade

Nächster Termin

**Samstag
14.
Juni**

ist ein geschützter Ort für vertrauensvolle Gespräche, in dem Sie willkommen sind, wie auch immer Ihnen gerade zu Mute ist.

von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Goltzstr. 33.

Kontakt: Cornelia Frischmuth ☎ 0157 73 58 35 76

Beratungsstelle für Trauernde Goltzstr. 24e, 12099 Berlin 
trauerberatung@ts-evangelisch.de ☎ 755 15 16 20 www.trauer-und-leben.de

Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit:

Auf dieser Seite veröffentlichen wir die Amtshandlungen unserer Gemeinde. Wenn Sie nicht möchten, dass wir hier Daten von Ihnen bzw. Ihrem Angehörigen veröffentlichen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung zur Amtshandlung oder per Mail an redaktion@kg-lira.de mit.

Bankverbindungen für:	Empfänger	Bank	IBAN
Gemeindekirchgeld:	KVA Berlin Mitte-West <i>Verwendungszweck: KG Lichtenrade Gemeindekirchgeld</i>	Berliner Sparkasse	DE75 1005 0000 0191 2162 59
Gemeindebrief:	KVA Berlin Mitte-West <i>Verwendungszweck: KG Lichtenrade Gemeindebrief</i>	Berliner Sparkasse	DE75 1005 0000 0191 2162 59
Andere Spendenzwecke:	KVA Berlin Mitte-West <i>Bitte Verwendungszweck angeben</i>	Berliner Sparkasse	DE75 1005 0000 0191 2162 59
Kirchhof	Ev. Kirchengem. Lichtenrade	Berliner Sparkasse	DE05 1005 0000 0191 3752 41
Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade:		Evangelische Bank	DE33 5206 0410 0005 0032 53

Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindegeldrates der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade, Goltzstr. 33, 12307 Berlin, redaktion@kg-lira.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Gemeindegeldrates oder der Redaktion dar. Bei Leserzuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Schriftleitung: Erika Ehrhardt, Bärbel Jensen, Anett Kanowski-Preuß, Regina Muschalle, Rainer Otte, Katja Rudnick

Druck: Westkreuz-Verlag GmbH, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Gemeindebrief gegen eine Jahresgebühr von 24 € zu. Bestellungen über die Küsterei. Im Internet finden Sie den Gemeindebrief als pdf-Datei unter <https://kg-lira.de>. Per Newsletter erhalten Sie jeweils eine Information mit Link. Melden Sie sich an unter redaktion@kg-lira.de.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/August 2025 ist Montag, der 2. Juni 2025.

**BRUWELEIT**

BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878



**Christian
SCHLEEH**
Dachdeckerei und Holzschutz GmbH
Meisterbetrieb für Dachdeckerei und Klempnerei

Lessingstraße 41a · 12305 Berlin
Tel. 0171/6401665
Fax. 030/6917237
Mail: postfach@schleeh.berlin

Malermmeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Kleinauftragsdienst und Seniorenservice

12269 Berlin, Bismarckstr. 47b
Telefon (030) 773 46 05



Kirchen, Gemeindezentren und -häuser

Dorfkirche

Alt-Lichtenrade 109, 12309 Berlin

Kapelle Finchleystraße,

Finchleystr. 10, 12305 Berlin

Dietrich - Bonhoeffer - Kirche,

Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin

Gemeindezentrum Nahariyastraße

Nahariyastr. 33, 12309 Berlin ☎ 7 46 48 31

E-Mail: jarysz@kg-lira.de

Gemeindehaus Goltzstraße

Goltzstr. 33, 12307 Berlin ☎ 74 68 89 4-0

Altes Gemeindehaus

Alt-Lichtenrade 105, 12309 Berlin

Küsterei (Gemeindebüro)

Goltzstr. 33, 12307 Berlin ☎ 7 46 88 94-0

E-Mail: kuesterei@kg-lira.de ☎ 7 46 88 94-11

Geschäftsführung:

Nicole Schmiereck ☎ 7 46 88 94-14

Gabriela Mann, Ayse Otte. Sprechstunden:
persönlich: montags 14-19 und mittwochs 9-14 Uhr
und nach Vereinbarung
telefonisch: dienstags 9 - 12 Uhr u. 13 - 16 Uhr und
donnerstags von 9 - 13 Uhr

Gemeindekirchenrat, Vorsitzender

Birger Marquardt ☎ priv. 7 43 094 97

priv.: Raabestr. 27a, 12305 Berlin

E-Mail: marquardt@kg-lira.de

Pfarrdienst

Britta Heesing-Rempel, Pfarrerin ☎ 0155 664 11 032

E-Mail: pfn.heesing-rempel@kg-lira.de

Dagmar Heine, Pfarrerin ☎ 75 44 25 03

E-Mail: pfn.heine@kg-lira.de

Thora Weintz, Pfarrerin ☎ 746 88 94-36

E-Mail: pfn.weintz@kg-lira.de ☎ 0151 743 74 314

Roland Wieloch, Pfarrer ☎ 70 72 22 99

E-Mail: pfr.wieloch@kg-lira.de ☎ 8 34 13 49

Carsten Card-Hyatt, Vikar ☎ 0152 556 25 935

E-Mail: carsten.card-hyatt@gemeinsam.ekbo.de

Für alle im Pfarrdienst gilt:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Johanna Hagemann, Kantorin ☎ 0176 3467 33 23

E-Mail: j.hagemann@kg-lira.de

Knut Hoffart,

E-Mail: Knut-Hoffart@gmx.de

Birgit Henniger, Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor

E-Mail: cantoare@yahoo.de ☎ priv. 81 29 66 86

Arbeit mit Senioren

Barbara Matthies, Gemeindepädagogin

E-Mail: matthies@kg-lira.de ☎ 746 88 94-30

☎ 0157 526 83 132

Sprechstunden: dienstags von 10 bis 12 Uhr

Arbeit mit Kindern

Kindertagesstätte, Alt-Lichtenrade 107, 12309 Berlin

E-Mail: kita@kg-lira.de, ☎ 7 45 80 04 ☎ 746 10 26

Leitung: Sonja Harlos, Christiane Scheppang

Sprechstunden: dienstags 9 bis 11 Uhr

Teilzeit-Kita, Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin

E-Mail: tz-kita@kg-lira.de

Leitung: Christiane Scheppang ☎ 66 63 14 55

Sprechstunden: mittwochs 10 bis 11 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabrina Giffhorn, ☎ 66 63 14 60

Teilzeit-Kita, Goltzstr. 33, 12307 Berlin

E-Mail: kopfnagel@kg-lira.de

Leitung: Ines Kopfnagel ☎ 7 46 88 94-22

Sprechstunden: dienstags 10 bis 11 Uhr

Tigerenten-Hort, Alt-Lichtenrade 111, 12309 Berlin

E-Mail: tigerenten@kg-lira.de

Leitung: Alexandra Riese, ☎ 0176 45 78 96 56

Telefonische Sprechstunde:

mittwochs und donnerstags 10 bis 12 Uhr

Arbeit mit Jugendlichen:

Lukas Brinkmann, Diakon ☎ 7 46 88 94 33

E-Mail: brinkmann@kg-lira.de ☎ 0159 06 50 89 22

Sprechstunden nach Vereinbarung

Kinder- und Jugendhaus, Leitung: Heiko Grimm

Nahariyastr. 19, 12309 Berlin ☎ 7 45 80 06

E-Mail: kjh@kjh-berlin.de ☎ 70 72 27 58

Weitere Einrichtungen der Gemeinde

Familienzentrum, Nahariyastr. 33, 12309 Berlin

Dörthe Schoppa ☎ 70 72 23 00

E-Mail: familienzentrum@kg-lira.de

Diakonie-Station

☎ 74 00 19 50

Finchleystr. 12, 12305 Berlin,

E-Mail: diakonie-lichtenrade@web.de

Sprechstunden: montags bis freitags 7 bis 16 Uhr

mit **Senioren-Begegnungs- und Beratungsstätte**

Lichtenrader Damm 218, Zugang über Barnetstraße

Senioren-Wohngemeinschaft ☎ 70 78 26 64

Groß-Ziethener Str. 88, 12309 Berlin

Kirchhof Paplitzer Str. 10-24, 12307 Berlin,

A. Krause, M. Meister, S. Oktay, A. Otte

Sprechstunden: montags, dienstags und donnerstags

von 9 bis 14 Uhr, freitags 9 bis 13 Uhr, mittwochs

Beratungstermine nach Vereinbarung ☎ 7 44 50 14,

E-Mail: kirchhof@kg-lira.de ☎ 7 44 55 22

Kirchhof geöffnet täglich von 8 bis 20 Uhr

Ausgabestelle LAIB UND SEELE im Tiele-Winckler-

Haus, Finchleystr. 10, donnerstags 14 bis 15.30 Uhr

Rad & Tat, Fahrradwerkstatt, Nahariyastr. 19

mittwochs 15 bis 18 Uhr

Tauschlade Nahariyastr. 33

(Laden am Durchgang) ☎ 0155 63 04 02 03

geöffnet: dienstags 9-13 und mittwochs 9-12 Uhr

E-Mail: tauschlade@kg-lira.de

Im Internet finden Sie uns unter

kg-lira.de oder

kirchengemeinde-lichtenrade.de

